

Liebe Eltern,

wir bitten die Kinder, die in die Notbetreuung kommen, einen oder mehrere Duplosteine mitzubringen (siehe Anhang).

Die **Testpflicht** besteht ab Montag und gilt auch für die Kinder, die in der Notbetreuung sind. Das bedeutet, dass wenn Sie ihr Kind in die Notbetreuung schicken, wird es selbst unter Aufsicht 2x in der Woche einen Test durchführen. Wir werden am Montag damit beginnen.

Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitte ich Sie uns eine Bescheinigung eines negativen Bürgertests, die nicht älter als 48 Stunden am Montagmorgen (oder am Dienstag, wenn Ihr Kind erst am Dienstag zur Schule kommt) und am Donnerstagmorgen vorzulegen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir keine Ausnahme machen können und bieten Ihnen dafür unseren Distanzunterricht an.

Die Kinder führen den Test selbst durch, die Lehrerin gibt nur Erklärungen ab und legt keine Hand beim Kind an. Sie hilft höchstens beim Verschließen des Teströhrchens.

Wir werden sehr behutsam mit dem Thema umgehen und die Kinder im Vorfeld beruhigen, wenn sie Ängste haben oder aufgeregt sind.

- Die Tupfer sind sehr weich und sehr flexibel. Die Kinder sollen sie nur in die vordere Seite der Nasenlöcher selbst stecken.
- Wenn ein Kind ein positives Ergebnis hätte, würden wir Sie anrufen, damit Sie Ihr Kind abholen und einen Test beim Arzt oder in der Apotheke durchführen lassen. Dieses Thema werden wir im Vorfeld ansprechen und den Kindern erklären, dass es nicht schlimm ist, wenn es so wäre. Das bedeutet nur, dass das Kind das Ergebnis überprüfen soll. Die Kinder, deren Selbsttests in der Schule positiv sind, werden nicht beim Gesundheitsamt gemeldet.

Uns ist bewusst, dass die Selbsttests nicht sicher sind.

- Wenn ein Test irrtümlicherweise positiv ist, ist das nur umständlich.
- Wenn ein Test irrtümlicherweise negativ ist, dann ist es wie, wenn das Kind nicht getestet worden wäre.
- Dafür schützen Tests, die richtiger Weise positiv anschlagen, andere Kinder.

Die Zeit vom Unterricht, die besonders am Anfang dafür benötigt wird, betrachten wir als Sachunterricht: Die Kinder lernen dabei „wissenschaftlich“ zu arbeiten. Sie müssen die Utensilien hygienisch und ordentlich hinlegen. Sie mischen die Sekrete aus ihrer Nase mit einer Lösung, sie geben Tropfen dieser Lösung in die Kontrollkassette und lesen ein Ergebnis ab, das ist handlungsorientierter Chemieunterricht 😊

Zur Information schicke ich Ihnen im Anhang die Beschreibung unserer Vorgehensweise mit den Tests zu.

Wir sind selbst sehr gespannt, wie das Ganze funktionieren wird, sind dennoch zuversichtlich, dass es gut klappen wird.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sonntag.

Mit freundlichen Grüßen

S. Sterz

PS: Bitte vergessen sie den Duplostein nicht.